

Unisport Austria Meisterschaft

Fechten

14./15. sowie 21./22. Jänner 2017, Wien



Veranstalter

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung
und Wirtschaft / Unisport Austria

Vorsitzende:

Dr. Hemma Angerer



Koordination:

Mag. Manfred Pfeifer

Tel: +43 (0)1 4277 28660

E-Mail: manfred.pfeifer@unisport-austria.at

Organisation

Universitäts-Sportinstitut der Universität Wien



universität
wien

Gesamtleitung:

Mag. Georg Denev

Wettkampfleitung:

Mag. Alois Tanzmeister

E-Mail: alois.tanzmeister@univie.ac.at



UNIVERSITÄTS-
SPORTINSTITUT
WIEN

Austragungsort: Universitäts-Sportzentrum Schmelz, 1150 Wien, Auf der Schmelz 6

Austragungszeit: 14./15. Jänner 2017 und 21./22. Jänner 2017

Nennschluss:

quantitative Nennung: 14.12.2016 (erster Termin), 21.12.2016 (zweiter Termin)

nominative Nennung: 04.01.2017 (erster Termin), 11.01.2017 (zweiter Termin)

Wertungsklassen:

Unisport Austria-Meisterschaft (nach UAM-Reglement):

Degen (Damen, Herren), Florett (Damen, Herren), Säbel (Damen, Herren)

Unisport Open (offene internationale akademische Meisterschaft):

Degen (Damen, Herren), Florett (Damen, Herren), Säbel (Damen, Herren)

Die Unisport Austria-Meisterschaft ist eine Kooperation zwischen der nationalen Universitätssportorganisation im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV) Unisport Austria mit dem Universitäts-Sportinstitut der Universität Wien und dem Österreichischen Fechtverband (ÖFV). Es wird in diesem Rahmen auch ein Ranglistenturnier des ÖFV ausgetragen.

Ablauf

Samstag, 14.01.2017:

14:00 Uhr Eröffnung, letzter Aufruf Herren-Florett, Kampfrichterbesprechung
14:30 Uhr Beginn Herren-Florett
anschließend Siegerehrung

Sonntag, 15.01.2017:

09:00 Uhr letzter Aufruf Herren-Degen, Kampfrichterbesprechung
09:30 Uhr Beginn Herren-Degen
14:00 Uhr letzter Aufruf Damen-Degen, Kampfrichterbesprechung
14:30 Uhr Beginn Damen-Degen
anschließend Siegerehrung

Samstag, 21.01.2017:

14:00 Uhr Eröffnung, letzter Aufruf Damen-Florett, Kampfrichterbesprechung
14:30 Uhr Beginn Damen-Florett
anschließend Siegerehrung

Sonntag, 22.01.2017:

09:00 Uhr letzter Aufruf Herren-Säbel, Kampfrichterbesprechung
09:30 Uhr Beginn Herren-Säbel
14:00 Uhr letzter Aufruf Damen-Säbel, Kampfrichterbesprechung
14:30 Uhr Beginn Damen-Säbel
anschließend Siegerehrung

Wettkampf

Die Unisport Austria Meisterschaft (UAM) wird im Einklang mit dem UAM-Reglement ausgetragen (<http://www.unisport-austria.at>).

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Nennung von Einzelsportlerinnen und Einzelsportlern zu einer Unisport Austria-Meisterschaft (UAM) erfolgt ausschließlich über das USI der Universität für den Universitätsstandort bzw. die Fachhochschule (siehe Ansprechpartner im Anhang).

Für eine Universität bzw. Fachhochschule ohne USI ist jenes USI für die Meldung zuständig, das ihr geographisch am nächsten gelegen ist.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende mit Zulassung an einer Bildungseinrichtung, die Studien im Ausmaß von mindestens sechs Semestern durchführt, bei denen die Zulassung im Sinne des UG 2002 und FHStG 1993 die allgemeine Universitätsreife oder bei künstlerischen Studien den Nachweis der künstlerischen Eignung voraussetzt und die aufgrund der Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ihren Sitz haben, als Bildungseinrichtung anerkannt sind bzw. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ERASMUS Hochschulcharta sind.

Startberechtigt für die UAM-Wertung sind:

- Inländische Studierende (gültiger Studentenausweis) sowie Absolventinnen und Absolventen bis einem Jahr nach ihrem Studienende (Abschlussdiplom) von inländischen Universitäten bzw. Hochschulen
- Ausländische Studierende, die an einer österreichischen Universität bzw. Hochschule studieren
- Inländische Studierende bzw. Absolventinnen und Absolventen bis einem Jahr nach ihrem Studienende, die an einer ausländischen Universität bzw. Hochschule studieren bzw. studiert haben

Startberechtigt für die Unisport Open sind:

- Studierende (gültiger Studentenausweis) sowie Absolventinnen und Absolventen (amtlicher Lichtbildausweis mit eingetragendem Titel) von österreichischen und ausländischen Universitäten bzw. Hochschulen

Die Kontrolle der Teilnahmeberechtigung erfolgt bei den Meldestellen bzw. bei der Akkreditierung vor Ort.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Turnierreifeprüfung abgelegt haben!

Die Athletinnen und Athleten sowie Teams treten jeweils für die eigene Universität bzw. Hochschule an. Teams, die ihre Mitglieder aus mehreren Universitäten bzw. Fachhochschulen konfigurieren, sind standortbezogen möglich. Der Antritt erfolgt dann für die Universität bzw. Fachhochschule mit den meisten Teamteilnehmerinnen bzw. Teamteilnehmern.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, meisterschaftsspezifische Änderungen der allgemeinen Teilnahmebedingungen vorzunehmen.

Wettkampfreglement

Ausrüstung

Dem FIE-Reglement entsprechend. (Achtung: Masken 1600N, Anzüge 800N + 800N Plastron)

Die Fechterinnen und Fechter sind für den einwandfreien Zustand ihrer Ausrüstung verantwortlich. Die Turnierleitung lehnt jegliche Verantwortung bei eventuell auftretenden Unfällen der Fechterinnen und Fechter oder Zuseherinnen und Zuseher ab. Lauf Beschluss des Österreichischen Fechtverbands sind Florettmasken mit leitendem Maskenlatz für die Florett-Bewerbe zwingend vorgeschrieben, bei den Degen-Bewerben sind solche Masken nicht zugelassen.

Austragungsmodus

(nach neuem FIE-Reglement und den Austragungsrichtlinien des ÖFV)

Bei einer Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl von 57 und mehr wird ein Indexdurchgang gefochten, danach scheiden mindestens 20%, maximal 30% jener Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, welche die letzten Ränge des Resultats aus diesem Durchgang belegen. Danach wird eine Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf durchgeführt. Sind in einem Bewerb weniger als 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start, werden zwei Indexdurchgänge gefochten. Nach dem ersten Indexdurchgang scheiden mindestens 20%, maximal 30% jener Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, welche die letzten Ränge des Resultats aus diesem Durchgang belegen.

Nach dem zweiten Indexdurchgang scheiden mindestens 20%, maximal 30% jener Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus, welche die letzten Ränge des sich aus der Summe der beiden Indexdurchgänge ergebenden Resultats belegen. Danach wird eine Direktausscheidung ohne Hoffnungslauf durchgeführt.

Kampfleiterinnen bzw. Kampfleiter

(Verantwortlicher: Johann Lottspeich)

Bei drei oder mehr Fechterinnen bzw. Fechter pro Bewerb müssen die Universitäts-Sportinstitute bzw. Vereine eine Kampfleiterin bzw. einen Kampfleiter stellen. Bei 10 und mehr Fechterinnen bzw. Fechtern pro Bewerb müssen zwei Kampfleiterinnen bzw. Kampfleiter von den betreffenden Universitäts-Sportinstituten bzw. Vereinen gestellt werden. Alle Universitäts-Sportinstitute werden dringend gebeten, Kampfleiterinnen bzw. Kampfleiter mitzunehmen.

Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor.

Auszeichnungen, Ergebnisse

Die Unisport Austria-Meisterschaft bzw. einzelne Bewerbe innerhalb dieser werden ab vier Teilnehmerinnen bzw. fünf Teilnehmern oder Teams ausgetragen.

In der UAM-Wertung werden von BMWFW-Unisport Austria pro Bewerb Gold, Silber und Bronze-Medaillen verliehen. In der Unisport Open-Wertung werden pro Bewerb Urkunden für die ersten drei Plätze verliehen.

Die Gewinnerin der UAM-Wertung darf den Titel „Unisport Austria Meisterin“, die Zweitplatzierte den Titel „Unisport Austria Vizemeisterin“ tragen. Der Gewinner der UAM-Wertung darf den Titel „Unisport Austria Meister“, der Zweitplatzierte den Titel „Unisport Austria Vizemeister“ tragen.

Dieses Turnier zählt in allen sechs Waffen zur österreichischen Rangliste in der allgemeinen Klasse (C-Wertung) und in der Juniorenklasse (C+-Wertung). Die Siegerin bzw. Sieger der Ranglistenwertung des ÖFV erhalten Pokale.

Die Ergebnisse werden unter <http://www.unisport-austria.at> veröffentlicht.

Kosten

Nenngeld: EUR 10,- (regulär)
EUR 15,- (Nachnennung)

Für die Teilnahme an mehreren Wertungen ist nur einmal Nenngeld zu entrichten. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der UAM-Wertung wird das Nenngeld von Unisport Austria übernommen.

Pro nicht gestellter Kampfleiterin bzw. nicht gestelltem Kampfleiter ist von den Universitäts-Sportinstituten und Vereinen eine Pönale in der Höhe von EUR 150,- an den Veranstalter zu entrichten!

Hinweise

Für Schäden, die durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln der Teilnehmerin oder des Teilnehmers entstehen, haftet diese oder dieser.

Studierende sind über die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft gegen Unfall versichert.

Der Veranstalter und der Organisator behalten sich das Recht vor, Fotos und Videos, welche während der Veranstaltung entstehen, zu ihren Zwecken zu verwenden.

BMWFW-Unisport Austria und das Universitäts-Sportinstitut Wien freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen und eine verletzungsfreie Meisterschaft!

Dr. Hemma Angerer
BMWFW-Unisport Austria

Mag. Georg Denev
Universitäts-Sportinstitut Wien

Meldestellen

Universität-Sportinstitut der Universität Wien

Mag. Georg Denev

Tel. +43 (0) 1 4277 17025

E-Mail: georg.denev@univie.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Graz

Prof. Mag. Udo Beyer

Tel. +43 (0) 316 380 2257

E-Mail: udo.beyer@uni-graz.at

Universität-Sportinstitut der Universität Innsbruck

Mag. Simone Strickner

Tel. +43 (0) 512 507 45612

E-Mail: simone.strickner@uibk.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Salzburg

Dr. Peter Scheiber

Tel. +43 (0) 662 8044 6653

E-Mail: peter.scheiber@sbg.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Linz

Prof. Mag. Günther Kaiserseder

Tel. +43 (0) 732 2468 8619

E-Mail: guenther.kaiserseder@jku.at

Universität-Sportinstitut der Montanuniversität Leoben

Mag. Bernd Tauderer

Tel. +43 (0) 3842 402 6403

E-Mail: bernd.tauderer@unileoben.ac.at

Universität-Sportinstitut der Universität Klagenfurt

Dipl.-Ing. Mag. Robert Rassinger

Tel. +43 (0) 463 2700 9413

E-Mail: robert.rassinger@aau.at